

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg

Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG; Öffentliche Bekanntmachung (Sonae Arauco Deutschland GmbH)

Bek. d. GAA Oldenburg v. 31.07.2025 – 31.18-40211/1-6.3.1 GE OL23-201-01 –

Die Firma Sonae Arauco Deutschland GmbH, Grecostraße 1, 49716 Meppen, hat mit Antrag vom 15.12.2023 die Erteilung einer Änderungsgenehmigung der Produktionsanlage für mitteldichte Faserplatten auf dem Grundstück in 49716 Meppen, Grecostraße 1, Gemarkung Apeldorn und Drögen, Flur 5 und 1, Flurstücke 16/29, 16/52, 16/68, 16/73, 16/75, 17/12, 30/21, 36/2, 42/7 und 42/9 beantragt.

Am Standort werden hauptsächlich mitteldichte Faserplatten hergestellt. Mit der Änderung erfolgt die Einrichtung und der Betrieb einer Halle einschließlich der Anlage zur Produktion zur Herstellung von flexiblen und festen Dämmstoffplatten sowie Einblasdämmstoffen einschließlich Filteranlage und Zyklon (Topan III) und die Ertüchtigung der vorhandenen Hallengebäude der ehemaligen Topan I-Anlage zur teilweisen Integration der neuen Produktionsanlage sowie die Errichtung einer Ballenpressenhalle, als Anbau an die Finishinghalle sowie mehrere Umbauten und Nutzungsänderungen von Transport und Logistik bis hin zur Lagerung und Anpassung der entsprechenden Emissionsgrenzwerte.

Mit dem Betrieb der Änderungen soll unmittelbar nach Vorlage der Genehmigung begonnen werden. Die Errichtung und der Betrieb bedürfen der Genehmigung gemäß den §§ 10 und 16 BImSchG i. V. m. § 1 sowie der lfd. Nr. 6.3.1 GE in Verbindung mit 9.3.1 G, 1.1 GE, 8.11.2.4 V und 8.12.2. V des Anhangs 1 der 4. BImSchV. Es handelt sich bei dem geplanten Vorhaben u. a. um eine Änderung einer Anlage gemäß Artikel 10 der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – sogenannte Industrieemissions-Richtlinie – (ABl. L 334 vom 17.12.2010, S. 17; L 158 vom 19.6.2012, S. 25), geändert durch die Richtlinie (EU) 2024/1785 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. April 2024 (ABl. L, 2024/1785, 15.7.2024), für die die BVT-Schlussfolgerung „Holzwerkstoffherzeugung“ maßgeblich ist.

Gemäß Nummer 8.1 der Anlage ZustVO-Umwelt-Arbeitsschutz ist das GAA Oldenburg zuständige Genehmigungsbehörde. Das geplante Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG öffentlich bekannt gemacht.

Der Behörde liegen als Bestandteil der Antragsunterlagen folgende entscheidungsrelevante Berichte und Empfehlungen vor:

- Stellungnahme der Stadt Haselünne mit E-Mail vom 19.01.2024,
- Stellungnahmen der Stadt Meppen vom 30.04.2024 sowie E-Mail vom 24.07.2025,
- Stellungnahmen des GAA Emden vom 30.04.2024, 13.12.2024 und 24.07.2025,
- Stellungnahmen des Landkreises Emsland vom 14.02.2024 und 29.04.2024 sowie E-Mail vom 23.07.2025,
- Stellungnahmen der LEA GmbH vom 15.05.2024, 13.01.2025 und 25.07.2025,
- Stellungnahmen des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) vom 07.06.2024 und 13.12.2024 sowie E-Mail vom 25.07.2025,
- Stellungnahme der Nds. Landesforsten, Forstamt Ankum vom 10.12.2024 sowie E-Mail vom 11.07.2025,
- Prognose der Geräuschemissionen und -immissionen, ausgehend von einer neuen Dämmstofflinie (TOPAN III) am Standort Grecostraße 1 in 49716 Meppen – Zusatzbelastung Topan III, Vorbelastung Topan II, Gesamtbelastung der Sonae Arauco Deutschland GmbH – Bericht Nr. 2023040007_0760-IV der deBakom vom 24.06.2025,

